

	<p>Object: Fragmente eines großen Pokals mit bacchantischem Puttenfries</p> <p>Museum: Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de</p> <p>Collection: Glassammlung</p> <p>Inventory number: VI 23303</p>
--	---

Description

Scherben eines Pokal aus dickwandigem, farblosem Glas, ansteigender Fuß mit einem Fries aus geschliffenen Rundbögen am Rand und einem versenkten und mattierten Akanthusfries am Ansatz zum angesetzten Schaft. Der Schaft ist aus Massivaluster und kräftigem Nodus zwischen je einer Ringscheibe aufgebaut, der Baluster wiederholt den Rundbogen-, der Nodus den Akanthusdekor vom Fuß. Letzterer schmückt ebenso den Ansatz der becherförmigen Kuppel. Das Mittelregister der Kuppelwandung ist mit einem bacchantischen Reigen aus musizierenden und tanzenden Putten auf einem Landschaftssockel in feinem Tiefschnitt dekoriert, Mündungsrand mit Rundbogenfries und leichter Beschädigung. Der leicht gewölbte Deckel mit sehr hoch aufgebautem Knauf, Spitzblattdekor, Wabenfacettierung und Perlfries ist nicht zugehörig, denn er müsste Dekorelemente des Pokals direkt aufgreifen. Der Pokal ist ein Kriegsschaden, gänzlich zerscherbt, verfärbt und verschmolzen.

Eine Zuschreibung dieses ehemals imposanten Pokal aus der Potsdamer Hofglashütte an den Meisterglasschneider Gottfried Spiller aus der Zeit zwischen 1700 und 1710 liegt nahe. Der plastische Wechsel aus hochstehendem Akanthusfries, versenkten Rundbögen und tiefgeschnittenen Figuren sind ein charakteristisches Merkmal überlieferter Arbeiten mit ähnlichem Sujet von ihm (vgl. Kerßenbrock-Krosigk, Goldrubinglas und Kristallschnitt, 2017; Keisch/Netzer, Herrliche Künste und Manufacturen, 2001, Kat. 187, 217; Netzer, Was großes Aufsehn macht, 2001, Abb. 45, S. 93; Hörning, Gläser, 1978, Kat. 93; Schmidt, Brandenburgische Gläser, 1914, Taf. 11.3). Dieser Pokal wurde 1941 im Berliner Kunstauktionshaus Hans W. Lange (Kunsthandel) aus der Sammlung Dr. Wilhelm Dosquet angekauft. [Verena Wasmuth]

Basic data

Material/Technique: Glas / in Hilfsmodell geblasen, geformt, geschliffen, geschnitten, poliert

Measurements:

Höhe: 45 cm (mit nicht zugehörigem
Deckel)

Events

Created	When	
	Who	Werkstatt Gottfried Spiller
	Where	Friedrichswerder
Created	When	1700-1710
	Who	Potsdamer Glashütte
	Where	Potsdam

Keywords

- Bacchanalia
- Glaspokal
- Hochschnitt (Glas)
- Putto
- Tiefschnitt (Glas)

Literature

- Lange, Hans W. (1941): Wertvolles Kunstgewerbe aus Berliner und anderem Privatbesitz: Auktion am 19., 20. und 21. Mai 1941. Berlin, Los 265, Taf. 40